

Wir erklären

NS-Geschichte



**Rundgänge von
Schüler*innen-Guides für alle**





**Gruppen-Buchungen
und nähere Infos un-
ter:**



Im Nationalsozialismus gab es ab 1941 in der Lüneburger Heil- und Pflegeanstalt eine »Kinderfachabteilung«, in der über 440 Kinder und Jugendliche Opfer der »Kinder-Euthanasie« wurden. Bald danach kamen auch Patient*innen mit ausländischer Herkunft gewaltsam ums Leben. Auf einem Rundgang geben Schüler*innen des Gymnasiums Herderschule Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Ortes.

Dauer: 60 - 90 Minuten

Treffpunkt: Psychiatrische Klinik Lüneburg, Gedenkstätte im Wasserturm

**Rundgänge der Schüler*innen-Guides für Einzelbesucher*innen:
Jeden 1. Samstag im Monat um 11 Uhr, ohne Anmeldung**

Das Angebot ist eine Kooperation zwischen dem Gymnasium Herderschule und der »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg, gefördert von der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten.



**Herderschule
Lüneburg**



**»EUTHANASIE«-GEDENKSTÄTTE
LÜNEBURG gGmbH**



Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

»Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg,
Tel. 04131 60 20970, info@gedenkstaette-lueneburg.de

